

Stadt Brühl

Beteiligungsbericht 2010



Impressum:
Stadt Brühl
Der Bürgermeister
Beteiligungsbericht 2010

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	4
Übersicht der Beteiligungen der Stadt Brühl	5
1) Stadtwerke Brühl GmbH	6
2) Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (Gebausie)	9
3) Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH, Köln	12
4) Wirtschaftsförderung Rhein-Erft-GmbH, Frechen bzw. Bergheim	15
5) Radio Erft GmbH & Co. KG, Bergheim	18

Einleitung

Die Stadt Brühl hat einen nicht unerheblichen Teil ihrer gemeindlichen Aufgaben ausgelagert.

Mit dem Beteiligungsbericht kommt die Stadt Brühl der ihr gesetzlich obliegenden Pflicht zur Berichterstattung über ihre Beteiligungen nach.

Der vorliegende Bericht wurde auf der Grundlage des § 117 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.V.m. § 52 Gemeindehaushaltsverordnung erstellt.

Er enthält bezogen auf die unmittelbaren Beteiligungen in privater Rechtsform Angaben über:

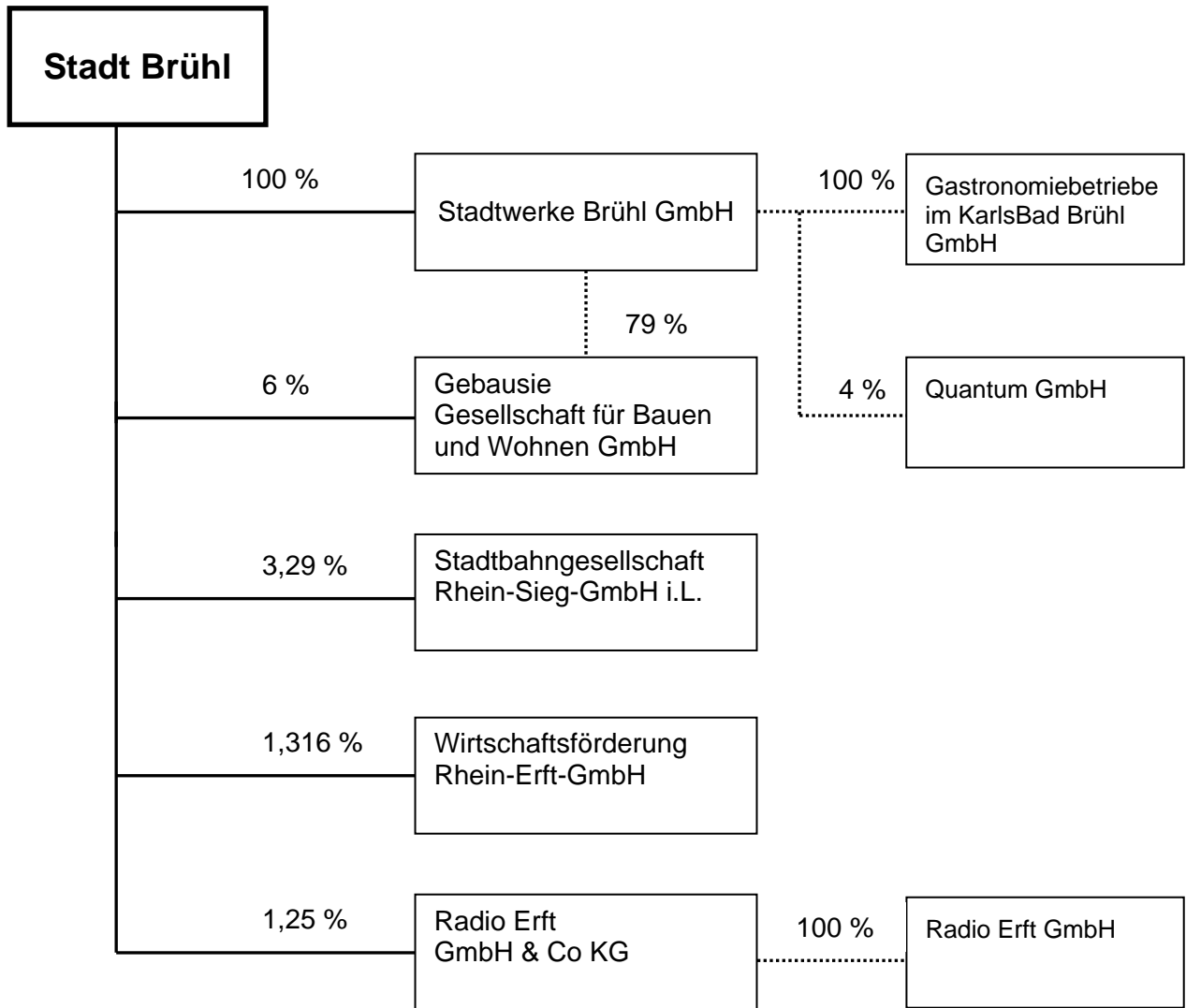
- die Bezeichnung/Rechtsform und Sitz der Gesellschaft
- die Ziele der Beteiligung und die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahre 2008, 2009 und 2010
- die Leistungen der Beteiligungen (zum Teil mit Kennzahlen)
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Brühl
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen
- den Personalbestand jeder Beteiligung
- Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Anteile jeder Beteiligung in Prozent

Der Beteiligungsbericht ist dem Gesamtabschluss beizufügen und dem Rat und den Einwohnerinnen und Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Er stellt im Rahmen des NKF neben dem Gesamtabschluss und dem Gesamtlagebericht die dritte Komponente der Gesamtrechnungslegung dar.

Bei der Auflistung der Vertreter/innen der Stadt Brühl in den Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen wurde der Stand im Berichtsjahr 2010 zugrunde gelegt.

(Michael Kreuzberg)
Bürgermeister

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Brühl



Stadtwerke Brühl GmbH

Engeldorfer Str. 2
50321 Brühl



Stammkapital 5.090.400 €

Stadt Brühl 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Versorgung mit Elektrizität, Fern- und Nahwärme, Gas und Wasser, die Beratung über die wirtschaftliche und umweltfreundliche Nutzung von Energie und Wasser, der Betrieb von Bädern, die Person beförderung im Rahmen des öffentlichen Nahverkehrs sowie die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen des ruhenden Verkehrs und die Führung sonstiger, der Daseinsvorsorge dienender Unternehmungen in der Stadt Brühl.

Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung sowie Aufgaben des technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Gebäudemanagements der Stadt Brühl.

Pflege und Instandhaltung der städtischen Grünanlagen, das Friedhofswesen, die Straßenreinigung incl. Winterdienst, die Abfallbeseitigung und andere Aufgaben des Betriebshofs der Stadt Brühl.

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung

Erwin Gardemann

Aufsichtsrat

bestehend aus 15 Mitgliedern

11 Mitglieder werden vom Rat der Stadt Brühl gewählt

2 Mitglieder kraft Amtes (Bürgermeister und Kämmerer)

2 Mitglieder werden von der Arbeitnehmerschaft gewählt

Vorsitzender: Hans Meeth

Stellvertreter: Frithjof Berg

Die **Stadt Brühl** ist in folgenden Organen vertreten:

Aufsichtsrat:

CDU

Hans Meeth

Hans-Theo Klug

Holger Köllejan

Hanns-Henning Hosmann

Dr. Albert Dahm

SPD

Frithjof Berg

Franziska Grafe

GRÜNE

Johannes Bortlitz-Dickhoff

Michael vom Hagen

FDP

Jochem Pitz

fw/bVb

Dr. Herbert Heermann

Mitglied kraft Amtes:

Bürgermeister Michael Kreuzberg

Stadtkämmerer Dieter Freytag

Gesellschafterversammlung:

Wolfgang Poschmann (CDU)

Personalbestand:

2010 193

2009 198

2008 108

Stadtwerke Brühl GmbHEngeldorfer Str. 2
50321 Brühl**Entwicklung der Bilanzen und der GuV:**

Bilanz in T€	2010	2009	2008
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	784	913	1.019
II Sachanlagen	26.501	25.662	22.612
III Finanzanlagen	33.397	33.410	33.430
B. Umlaufvermögen			
I Vorräte	490	467	537
II Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	13.830	9.855	12.585
III Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	571	303	137
C. Rechnungsabgrenzungsposten	141	105	11
Passiva			
A. Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	5.090	5.090	4.090
II Kapitalrücklage	7.292	7.292	4.649
III Gewinnrücklage	2.017	1.569	1.569
IV Jahresüberschuss	1.243	1.154	1.028
B. Sonderposten	31	34	53
C. Empfangene Ertragszuschüsse	3.086	3.649	4.262
D. Rückstellungen	5.848	3.815	3.757
E. Verbindlichkeiten	51.084	48.097	50.923
F. Rechnungsabgrenzungsposten	21	14	0
Gewinn- und Verlustrechnung in T€			
	2010	2009	2008
1. Umsatzerlöse	51.980	52.360	48.075
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	193	163	187
3. Sonstige betriebliche Erträge	732	1.462	1.101
4. Materialaufwand	31.918	33.644	33.376
5. Personalaufwand	9.152	9.231	5.306
6. Abschreibungen	2.956	2.917	2.510
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.443	6.639	7.319
8. Erträge aus Beteiligungen	0	2.078	2.054
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.406	50	50
10. Erträge aus anderen Wertpapieren	26	33	32
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	308	4	3
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	2
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.736	1.810	1.848
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.441	1.909	1.141
15. außerordentliche Aufwendungen	18	0	0
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	923	494	-135
17. Sonstige Steuern	257	261	248
18. Jahresüberschuss	1.243	1.154	1.028

Stadtwerke Brühl GmbH

Engeldorfer Str. 2
50321 Brühl



Leistungen der Beteiligung:		2010	2009	2008
Versorgung mit	Abgabemengen in			
- Strom	Mio kWh	133,6	135,7	139,6
- Gas	Mio kWh	416,9	375,6	389,7
- Wasser	Mio m ³	2,8	2,7	2,8
- Wärme	Mio kWh	11,5	9,4	9,9
Stadtbusbetrieb / AST	Beförderungsfälle Tsd.	956	943	944
Bäderbetrieb	Besucherzahl Tsd.	235	236	231
Betrieb Erdgastankstelle	Abgabe in t.	142,61	103,65	96,7
Parkraumbewirtschaftung	Parkvorkommen Tsd.	1.034	1.045	830
	Parkplätze St.	1.503	1.503	1.503
Stadtservicebetrieb				
- Müllabfuhr	Gesamtabfallmenge Tsd. t.	21	22	-
- Grünunterhaltung	Fläche incl. Friedhöfe ha	99	99	-
- Friedhofswesen	Bestattungsfälle	504	509	-
- Straßenreinigung	Kehrmeter Tsd. m	100	100	-

Quelle: Lage-/Geschäftsberichte

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt:

Leistungsbeziehungen	Finanzbeziehungen	Umsatz 2010 T€
Erhebung Kanalbenutzungs-, Oberflächenwasser- und Abfallgebühren	DL-Entgelt von der Stadt (Dienstleistungsentgelt)	127
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	DL-Entgelt von der Stadt	318
Energielieferung Straßenbeleuchtung	Entgelt von der Stadt	360
Grünflächenunterhaltung	Pauschales DL-Entgelt von der Stadt *	1.100
Friedhofs- und Bestattungswesen	Pauschales DL-Entgelt von der Stadt *	1.087
Straßenreinigung	Pauschales DL-Entgelt von der Stadt *	393
Winterdienst	DL-Entgelt von der Stadt nach Aufwand *	222
Abfallentsorgung	Pauschales DL-Entgelt von der Stadt *	1.616
Straßenunterhaltung, Transporte und sonstige Hilfsdienste	DL-Entgelt von der Stadt nach Aufwand *	488
Betrieb des Stromverteilnetzes	Konzessionsabgabe an die Stadt	2.736
Betrieb des Gasverteilnetzes	Konzessionsabgabe an die Stadt	
Betrieb des Wasserverteilnetzes	Konzessionsabgabe an die Stadt	
	Gewinnausschüttung an die Stadt aus 2009 (vor Steuern)	706
Bürgschaften für Darlehensaufnahme	Bürgschaftsentgelt an die Stadt	170
Parkraumbewirtschaftung	Pachtzins an die Stadt (incl. 46.000 € aus 2009)	148

* lt. Jahresabrechnung Dienstleistungsentgelt

**Gesellschaft für Bauen und Wohnen
GmbH der Stadt Brühl**

Theodor-Körner-Str. 21a
50321 Brühl



Stammkapital **2.502.800 €**

Gesellschafter	Anteile in %	Anteile in €
Stadtwerke	79 %	1.977.212 €
Gebäusie	15 %	375.420 €
Stadt Brühl	6 %	150.168 €

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sowie Aufgaben des technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Gebäudemanagements der Stadt Brühl.

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung

Manfred Jungels und
Erwin Gardemann

Aufsichtsrat

bestehend aus 14 Mitgliedern

11 Mitglieder werden vom Rat der Stadt Brühl gewählt

1 Mitglied kraft Amtes
(Bürgermeister)

2 Mitglieder als Vertreter der Stadtwerke Brühl GmbH

Vorsitzender: Hans Theo Klug
Stellvertreter: Frithjof Berg

Die **Stadt Brühl** ist in folgenden Organen vertreten:

Aufsichtsrat:

CDU

Hans-Theo Klug
Heinz Hepp
Gregor Golland
Norbert Schmidt
Matthias Fischer

SPD

Frithjof Berg
Bernhard Breu

GRÜNE

Michael vom Hagen
Markus Weber

FDP

Jochem Pitz

fw/bVb

Manfred Zöllner

Mitglied kraft Amtes

Bürgermeister Michael Kreuzberg

Gesellschafterversammlung:

Wolfgang Poschmann (CDU)

Personalbestand:

2010	17
2009	18
2008	19

**Gesellschaft für Bauen und Wohnen
GmbH der Stadt Brühl**

Theodor-Körner-Str. 21a
50321 Brühl



Entwicklung der Bilanzen und der GuV:

Bilanz in T€	2010	2009	2008
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	3	5	26
II Sachanlagen	33.187	33.318	33.485
III Finanzanlagen	3	3	3
B. Umlaufvermögen			
I Zum Verkauf best. Grundstücke und andere Vorräte	3.893	3.769	5.267
II Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	11.899	10.521	419
III Wertpapiere	0	6.300	6.300
IV Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.068	2.766	14.182
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14	15	15
Passiva			
A. Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital abz. eigene Anteile	2.127	2.503	2.503
II Gewinnrücklagen	13.432	20.456	20.724
III Bilanzgewinn	1.100	836	810
B. Rückstellungen	528	929	1.091
C. Verbindlichkeiten	33.794	31.881	34.569
D. Rechnungsabgrenzungsposten	87	93	0
Gewinn- und Verlustrechnung in T€			
1. Umsatzerlöse	12.131	13.578	12.460
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an zum Verkauf best. Grundstücken	124	-1.498	693
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	28	19	5
4. Sonstige betriebliche Erträge	572	544	1.617
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen/Leistungen	6.613	6.575	7.069
6. Personalaufwand	1.171	1.180	1.230
7. Abschreibungen	1.095	1.001	1.029
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	665	627	635
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63	131	520
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	877	930	977
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.497	2.459	4.355
13. Außerordentliche Aufwendungen	19	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-175	235	348
15. Sonstige Steuern	297	257	260
16. Ergebnisabführung	2.355	0	0
17. Jahresüberschuss	0	1.968	3.747
18. Entnahme Bauerneuerungsrücklage	1.100	268	0
19. Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	0	0	-1.537
20. Vorabauschüttung aus Jahresüberschuss	0	-1.400	-1.400
21. Bilanzgewinn	1.100	836	810

**Gesellschaft für Bauen und Wohnen
GmbH der Stadt Brühl**

Theodor-Körner-Str. 21a
50321 Brühl



Leistungen der Beteiligung:

		2010	2009	2008
Wohnungswirtschaft				
Eigene Mieteinheiten (ME)	Anzahl	2.164	2.164	2.164
Gewerbeeinheiten (GE)	Anzahl	6	6	6
Bewirtschaftete Fläche (ME)	qm	137.759	137.738	137.659
Davon öffentlich gefördert	qm	40.669	40.669	40.669
Bewirtschaftete Fläche (GE)	qm	981	981	981
Fremdverwaltete Einheiten				
Wohneinheiten	Anzahl	560	560	560
- Stadt Brühl	Anzahl	12	12	12
- Stadtwerke Brühl	Anzahl	12	12	12
- Baugenossenschaft Brühl	Anzahl	300	300	300
- Bedburger Kleinwohnungsgen.	Anzahl	151	151	151
- Schweizer Lebensvers.- und Rentenanstalt		79	79	79
- Eigentumswohnungen	Anzahl	6	6	6
Gewerbeeinheiten	Anzahl	2	2	2

Verwaltung sonstiger Einheiten:

Für die Stadt Brühl werden im Rahmen des Facility-Managements 2 Rathäuser, 10 Kindergärten/Kindertagesstätten, 3 Jugendzentren, 14 Schulen, 12 Sport-/Turnhallen, 1 Feuer- und Rettungswache, 5 Sportheime und 1 Bücherei verwaltet.

Quelle: Lage-/Geschäftsberichte

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen:

Leistungsbeziehungen	Finanzbeziehungen	Umsatz 2010 T€
Facility- und Gebäudemanagement der städtischen Immobilien	Vergütung	217
	Gewinnausschüttung an Stadt aus 2009	158 (vor Steuern)
	<i>ab 2010 Ergebnisabführungsvertrag an die Stadtwerke</i>	



Stammkapital **778.240 €**

Gesellschafter	Anteile in %	Anteile in €
Stadt Köln	50,00 %	389.120 €
Stadt Bonn	20,39 %	158.720 €
Stadt Brühl	3,29 %	25.600 €
Stadt Bergisch Gladbach	3,29 %	25.600 €
Stadt Siegburg	2,63 %	20.480 €
Stadt Bad Honnef	1,97 %	15.360 €
Stadt Königswinter	2,63 %	20.480 €
Stadt Wesseling	1,97 %	15.360 €
Stadt Hürth	3,95 %	30.720 €
Gemeinde Alfter	1,32 %	10.240 €
Stadt Bornheim	1,97 %	15.360 €
Stadt Sankt Augustin	2,63 %	20.480 €
Rhein-Sieg-Kreis	1,32 %	10.240 €
Rhein-Erft-Kreis	1,32 %	10.240 €
Stadt Niederkassel	1,32 %	10.240 €

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, der Bau und Betrieb einer Stadtbahn im Verkehrsraum Köln-Bonn.
Der öffentliche Zweck besteht in der Verbesserung der Infrastruktur in der Region Köln-/Bonn durch einen Ausbau des ÖPNV.

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung / Liquidatoren

Heinz Jürgen Reinig
Jörn Schwarze (ab 6/2011)
Jürgen Fenske (ab 9/2010 – 5/2011)
Walter Reinarz (bis 8/2010)

Der **Aufsichtsrat** wurde aufgelöst und dessen Zuständigkeiten auf die Gesellschafterversammlung übertragen.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafter haben für je 5.120,00 € ihres Geschäftsanteils eine Stimme.

Die **Stadt Brühl** ist in folgenden Organen vertreten:

Gesellschafterversammlung:

Bruno Küpper (SPD)

Personalbestand:

2010	3
2009	3
2008	k.A.

**Stadtbahngesellschaft
Rhein-Sieg mbH i.L.**

Scheidtweilerstr. 38
50933 Köln



Entwicklung der Bilanzen und der GuV:

Bilanz in T€	2010	2009	2008
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände			
II Sachanlagen			
III Finanzanlagen	8	8	9
B. Umlaufvermögen			
I Vorräte	236	147	108
II Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	66	67	235
III Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	628	5.635	3.205
Passiva			
A. Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	778	778	778
II Bilanzverlust	-4.530	-859	-1.246
III Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.752	81	468
B. Rückstellungen	4.085	414	1.135
C. Verbindlichkeiten	605	5.525	2.890
Gewinn- und Verlustrechnung in T€			
2010	2009	2008	
1. Umsatzerlöse	0	0	551
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	86	39	-6
3. Sonstige betriebliche Erträge	1	7	54
4. Materialaufwand	104	39	517
5. Personalaufwand	16	20	162
6. Abschreibungen	0	0	1
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	93	122	99
8. Erträge aus Ausleihungen	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	8	111
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	5	0
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-123	-132	-69
13. Außerordentliche Aufwendungen	-3.680	11	716
14. Sonstige Steuern	0	0	0
15. Jahresfehlbetrag	-3.803	-143	-787
16. Verlustvortrag	-859	-1.246	-558
17. Einzahlung von Gesellschafternachsüssen	132	530	99
18. Bilanzverlust	-4.530	-859	-1.246



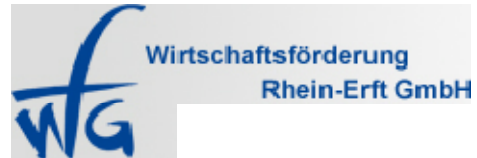
Leistungen der Beteiligung:

Im Geschäftsjahr 2010 ist die Gesellschaft ihrer ursprünglichen öffentlichen Zwecksetzung durch die bauliche und zuschusstechnische Restabwicklung der Fördermaßnahmen nachgekommen.

Wesentliche Finanzbeziehungen:

a) Finanzbeziehungen

Nachschuss	aus Abschluss 2010	4.055,24 €
	aus Abschluss 2009	4.353,78 €
	aus Abschluss 2008	17.431,54 €

Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH,Europaallee 33
50226 Frechen(ab 01.09.2011
Willy-Brandt-Platz 1, Bergheim)**Stammkapital** **777.163,66 €**

Gesellschafter	Anteile in %	Anteile in €
Rhein-Erft-Kreis	85,524 %	664.679,42 €
Stadt Bedburg	1,316 %	10.225,84 €
Stadt Bergheim	1,316 %	10.225,84 €
Stadt Brühl	1,316 %	10.225,84 €
Stadt Elsdorf	1,316 %	10.225,84 €
Stadt Erftstadt	1,316 %	10.225,84 €
Stadt Frechen	1,316 %	10.225,84 €
Hüsta *	1,316 %	10.225,84 €
Stadt Kerpen	1,316 %	10.225,84 €
Stadt Pulheim	1,316 %	10.225,84 €
Stadt Wesseling	1,316 %	10.225,84 €
KSK **	1,316 %	10.225,84 €

* Hürther Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

** KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:Öffentlicher Zweck:

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Strukturen im Rhein-Erft-Kreis

Zusammensetzung der Organe:**Geschäftsführung**Martin Schmitz (ab 11.03.2010)
Anne Schmitt-Sausen (bis 11.03.2010)**Aufsichtsrat**bestehend aus 17 Mitgliedern
1 Mitglied kraft Amtes ist der Landrat des Rhein-Erft-Kreises
11 Mitglieder vom Rhein-Erft-Kreis (aus den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt, Kreisentwicklung und Energie)
4 Bürgermeister aus dem Kreis der Gesellschaftergemeinden
1 Mitglied der KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbHVorsitzender: Willi Zylajew
stellv. Vorsitzender: Bernd Bohlen
stellv. Vorsitzender: Michael Wiecki**Gesellschafterversammlung**

Jeder Gesellschafter hat eine Stimme.

Die **Stadt Brühl** ist in folgenden Organen vertreten:**Aufsichtsrat:**

Bürgermeister Michael Kreuzberg

Gesellschafterversammlung:

Gerd Pohl (CDU)

Personalbestand:

2010	6
2009	7
2008	k.A.

Entwicklung der Bilanzen und der GuV:

Bilanz in T€	2010	2009	2008
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	3	2	0
II Sachanlagen	51	4	5
B. Umlaufvermögen			
I Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	860	502	512
II Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	389	382	435
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	7	1
Passiva			
A. Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	777	777	777
II Kapitalrücklage	128	85	69
B. Rückstellungen	26	26	102
C. Verbindlichkeiten	372	10	5
Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2010	2009	2008
1. Umsatzerlöse	32	32	32
2. Sonstige betriebliche Erträge	9	72	69
3. Personalaufwand	624	399	395
4. Abschreibungen	9	2	4
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	305	270	303
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	4	14
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-896	-563	-586
9. Sonstige Steuern	2	0	0
10. Erträge aus Verlustübernahme	855	501	511
11. Jahresfehlbetrag	42	62	76
12. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	42	62	76
13. Bilanzgewinn	0	0	0

Leistungen der Beteiligung:

- Bewerbung des Rhein-Erft-Kreises als Wirtschaftsraum für die Ansiedlung von Betrieben
- Beratung und Unterstützung von ansiedlungsinteressierten und ansässigen Betrieben bei der Beschaffung von Grundstücken, Arbeitskräften, Krediten u.s.w.
- Übernahme von Koordinierungsaufgaben für die Gesellschafter auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung
- Aufbau und Fortschreibung von Informationssystemen
- Beratung und Unterstützung der Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung

Quelle: Lagebericht 2009 bzw. Anlage 5/1

Leistungskennzahlen:	2010	2009	2008
Persönliche Beratung/Betreuung	260	349	355
- davon Existenzgründer	96	124	131
- davon Unternehmen	164	225	293
Telefonische Kontakte/Anfragen per Mail	2.100	2.800	k.A.
Bildungsschecks	268	264	714
Akquiriertes Fördervolumen in T€	124	112	228
Sonstige Förderanträge	87	116	k.A.

Quelle: Geschäftsberichte

Wesentliche Finanzbeziehungen:

Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile; sie sind zu Nachschüssen nicht verpflichtet.

**Radio Erft
GmbH & Co. KG,**
Hauptstr. 83 - 85
50126 Bergheim



Gesellschaftskapital **409.033,50 €**

Gesellschafter	Anteile in %	Anteile in €
RRB *	75,00 %	306.775,13 €
Rhein-Erft-Kreis	13,25 %	54.196,94 €
Stadt Bedburg	1,25 %	5.112,92 €
Stadt Bergheim	1,25 %	5.112,92 €
Stadt Brühl	1,25 %	5.112,92 €
Stadt Erftstadt	1,25 %	5.112,92 €
Stadt Frechen	1,25 %	5.112,92 €
Stadt Hürth	1,25 %	5.112,92 €
Stadt Kerpen	1,25 %	5.112,92 €
Stadt Pulheim	1,25 %	5.112,92 €
Stadt Wesseling	1,25 %	5.112,92 €
Gemeinde Elsdorf	0,50 %	2.045,17 €

* Rheinische Rundfunkbeteiligungsgesellschaft mbH & Co KG

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung
durch die Komplementärin (Radio Erft GmbH)
Dietmar Henkel

Gesellschafterversammlung
bestehend aus je einem Vertreter der Gesellschafter

Für die **Stadt Brühl** ist in der Gesellschafterversammlung vertreten:
Beigeordneter Gerd Schiffer

Personalbestand:

Radio Erft GmbH & Co KG
- kein eigenes Personal



Entwicklung der Bilanzen und der GuV:

Bilanz in T€	2010	2009	2008
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	3
II Sachanlagen	155	191	230
III Finanzanlagen	26	26	26
B. Umlaufvermögen			
I Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	467	567	863
II Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	2
Passiva			
A. Eigenkapital			
I Gesellschaftskapital	409	409	409
II Gewinnrücklage	1	0	0
B. Rückstellungen	45	49	104
C. Verbindlichkeiten	193	328	591
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	20
Gewinn- und Verlustrechnung in T€			
1. Umsatzerlöse	1.860	1.935	2.143
2. Sonstige betriebliche Erträge	48	45	47
3. Personalaufwand	2	1	2
4. Abschreibungen	49	51	53
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.763	1.697	1.598
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	17
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	8	13
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	89	226	541
9. Steuern vom Ertrag	10	30	75
10. Sonstige Steuern	5	2	2
11. Jahresüberschuss	74	194	464
12. Gutschrift auf Gesellschafterkonten	74	194	464
13. Bilanzgewinn	0	0	0



Leistungskennzahlen der Beteiligung:

	2011 I	2010 II	2009/8
Marktanteile im Verbreitungsgebiet % *			
- Radio-Erft	24,8	20,5	k.A.
- Eins Live	16,6	18,6	
- WDR 2	16,6	17,3	
- WDR 4	14,6	20,5	
- SWR 3	5,7	5,1	
- Übrige	21,7	17,9	

* Quelle :E.M.A. NRW = Elektronische Medienanalyse, Basis: Hördauer in Min. (Mo-So), deutschsprachige Bevölkerung 10 Jahre +

Wesentliche Finanzbeziehungen:

Gewinnausschüttung	aus Abschluss 2010	keine Ausschüttung
	aus Abschluss 2009	2.490,06 €
	aus Abschluss 2008	5.799,47 €